

Vorsorgen für Ihre Zukunft.

# Planen Sie jetzt.

Jetzt vorsorgen, weil die Zukunft heute beginnt.

> Seite 2

Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten?

> Seite 4

So wächst Ihr Vermögen.

> Seite 6

Alles im Griff: Mit der GKB Pensionsplanung.

> Seite 8

## Editorial

Der Ruhestand scheint für Sie noch weit weg zu sein. Schliesslich stehen Sie mitten im Berufsleben und wollen nochmals richtig durchstarten. Vielleicht sind Ihre Kinder gerade erst aus dem Haus und Sie haben nun etwas mehr Zeit, Ihren Hobbys nachzugehen.

Für viele beginnt jetzt eine Zeit, die sie geniessen und aktiv gestalten wollen. Andere wiederum nutzen die Gelegenheit für eine komplette Neuorientierung oder brechen zusammen mit ihrem Partner auf eine Weltreise auf. Kein Wunder, dass man sich über die Pensionierung jetzt noch kaum Gedanken macht!

In den nächsten Jahren bis zur Pensionierung können Sie noch viel für eine sichere Vorsorge tun und rechtzeitig die Weichen stellen, damit Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen.

In dieser Publikation zeigen wir Ihnen auf, welche Fragen Sie möglichst frühzeitig beantworten sollten und wann der richtige Zeitpunkt ist, die letzte Phase Ihres Arbeitslebens optimal zu planen. Sie finden wertvolle Beiträge rund um das Thema private Vorsorge. Damit Sie Ihr Leben jetzt und in Zukunft geniessen können.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.



Martin Gartmann  
Leiter Private Kunden  
Graubündner Kantonalbank



## Der richtige Moment ist jetzt.

Planen Sie heute schon Ihre finanzielle Unabhängigkeit.

Je höher Ihr aktuelles Einkommen ist, desto eher müssen Sie damit rechnen, dass die Rentenzahlungen aus der 1. und 2. Säule diesen Betrag nach Ihrer Pensionierung nicht abdecken werden. Wie können Sie jedoch Ihren gewohnten Lebensstandard im Alter halten? Und wann ist der richtige Moment, mit der konkreten Vorsorge zu beginnen, um die drohende Einkommenslücke im Alter zu verhindern?

Der richtige Moment ist jetzt. Je früher Sie mit der gezielten Vorsorge beginnen, desto mehr Zeit haben Sie zur Verfügung, die richtigen Weichen zu stellen, um sicher Ihre Ziele zu erreichen. [weiter Seite 2](#)



Im Laufe der Zeit ändern sich die Lebensumstände eines Menschen und damit auch seine Bedürfnisse. Neue Fragen drängen sich in den Vordergrund. Das gilt vor allem, wenn es um die Vorsorge im Alter geht: Je näher Sie der Pensionierung kommen, desto dringender wird es, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Denn wer frühzeitig die Weichen für seine Vorsorge stellt, bleibt auch im Alter finanziell unabhängig.

Wenn es um die Vorsorge geht, wenden sich Privatpersonen häufig mit den folgenden Fragen an die Berater und Experten der Graubündner Kantonalbank: Wann ist der richtige Zeitpunkt, um mich mit der Planung der Pensionierung zu befassen? Wie sieht meine Vorsorge für das Alterseinkommen überhaupt aus? Wie soll das benötigte Altersvorsorgekapital optimal aufgebaut werden? Wie sieht meine Absicherung bei Erwerbsunfähigkeit aus? Soll ich mein Pensionskassengeld als Rente oder Kapital beziehen? Wie kann ich die Vorsorgegelder steueroptimal beziehen? Auch Familie Frei aus Haldenstein hat sich viele dieser wichtigen Fragen gestellt. Und das war gut so. Denn viele Menschen planen ihre Finanzen zu wenig zukunftsorientiert und haben weder einen Finanzplan noch ein professionelles Vorsorgekonzept. So wird es schwierig, die eigenen Ziele auch tatsächlich zu erreichen – sei dies nun ein Eigenheim, eine lang ersehnte Reise oder ein bestimmtes Wunschkapital im Alter. Die Aufgabe der Graubündner Kantonalbank war es, zusammen mit der Familie Frei eine ganzheitliche Sicht auf die Finanzen zu gewinnen und die geeigneten Massnahmen für eine optimale

Finanz- und Vorsorgeplanung zu treffen. Für die Haldensteiner Familie hat sich dies in jeder Hinsicht gelohnt.

### Heute vorsorgen, morgen ohne Sorgen

Niemand weiss, was die Zukunft bringt. Umso wichtiger ist es, sich und seine Lieben bestmöglich gegen die Unwägbarkeiten des Lebens abzusichern. Auch Bettina Frei war es wichtig, allfällige Lücken bei einem Erwerbsausfall durch Invalidität oder Tod zu erkennen und darauf reagieren zu können. Aus diesem Grund wurde im Rahmen der GKB Vorsorgeberatung eine detaillierte Analyse der Vorsorgesituation durchgeführt. Dies gab der Familie Frei Sicherheit, bei Krankheit, Unfall oder Tod zumindest finanziell abgesichert zu sein.

### Je früher, desto besser!

Entscheidend in Bezug auf die Altersvorsorge ist auf jeden Fall der Faktor Zeit. Eine Planung muss zeitgerecht erfolgen; nur so kann sichergestellt werden, dass alle möglichen Massnahmen erfolgreich umgesetzt werden können. So ist es zum Beispiel nicht zu früh, mit der Planung der

Pensionierung bereits im Alter 50 zu beginnen. Zu diesem Zeitpunkt bestehen die grössten Chancen, alle steuerlichen Möglichkeiten optimal zu nutzen und dadurch in der Regel sehr hohe Steuereinsparungen zu erzielen. Zudem können gezielte Massnahmen getroffen werden, um eine bedarfsgerechte Kapitalstruktur zu gestalten. Grundsätzlich kann man Folgendes sagen: Je früher man mit der Vorsorgeplanung beginnt, desto weniger muss man sich vor der Vorsorgelücke im Alter fürchten. Wer mit 45 Jahren beginnt, hat noch 20 Jahre Zeit, wer mit 55 Jahren anfängt, kann immerhin noch 10 Jahre lang vorsorgen. Dasselbe gilt auch für die Erbschaftsplanung. Obwohl wir älter werden und länger leben, sollte man sich rechtzeitig mit der Regelung des Nachlasses auseinandersetzen. Das schafft eine gute Voraussetzung dafür, dass es später nicht zu Erbstreitigkeiten kommt. Auch Ruth und Gaudenz Bühler – die Eltern von Bettina Frei – haben dies erkannt und sowohl die GKB Pensionsplanung als auch die GKB Erbschaftsplanung in Anspruch genommen.

### Kommen Sie auf uns zu!


Die Realisierung eines Finanzplans erfordert viel Know-how. Das alleine reicht aber nicht aus. Wissen wird nur wirksam, wenn man es kommuniziert – und wenn es im Rahmen einer persönlichen Beziehung zwischen Kunde und Kundenberater einfließen kann. Ansprüche, welche die Kundenberaterinnen und Kundenberater der Graubündner Kantonalbank als Herausforderung betrachten. Sie bilden sich laufend weiter und kultivieren ihre guten Kontakte in Verwaltung und Wirtschaft. Den Heimvorteil spielt man gerne zu Gunsten der Kunden aus; schon manche offenen Fragen konnten dank dem GKB Netzwerk mit geringstem Aufwand gelöst werden. Nutzen auch Sie den Heimvorteil!

## Steuervorteile nutzen mit der Säule 3a.

Wer nach der Pensionierung nur auf die AHV und die Pensionskassenrente zählen kann, wird den bisherigen Lebensstandard kaum weiterführen können. Es droht eine Einkommenslücke. Die Säule 3a ist ein geeignetes Mittel, mit dem Sie für die Zukunft vorsorgen und gleichzeitig Steuern sparen können.

Wissenswertes zur Säule 3a:

- | Das einbezahlte Geld ist grundsätzlich bis zur Pensionierung gebunden.
- | Die Einzahlungen in die Säule 3a dürfen Sie vom steuerbaren Einkommen abziehen (2010 maximal 6'566 Franken, wenn Sie einer Pensionskasse angeschlossen sind).
- | Das ganze Guthaben auf Ihrem 3a-Konto bleibt samt Erträgen bis zur Pensionierung von der Besteuerung ausgenommen.
- | Beim Bezug nach der Pensionierung wird das 3a-Kapital zu einem speziell tiefen Satz besteuert.
- | Mit Wertschriftensparen haben Sie zudem die Möglichkeit, langfristig höhere Renditen zu erzielen.



**Gaudenz Bühler (64):**  
«Soll ich mein Geld aus der Pensionskasse als Rente oder als Kapital beziehen?»

**Ruth Bühler (59):**  
«Wie verwalte ich unser Vermögen in Zukunft optimal?»

**Jetzt vorsorgen.**





**Peter Frei (38):**  
«Wie kann ich gleichzeitig vorsorgen und Steuern sparen?»

**Bettina Frei-Bühler (33):**  
«Für meine Familie möchte ich nur das Beste. Was kann ich tun, damit wir für die Zukunft optimal abgesichert sind?»

**Weil die Zukunft heute beginnt.**

## Ganzheitliche Beratung und «Best Service».

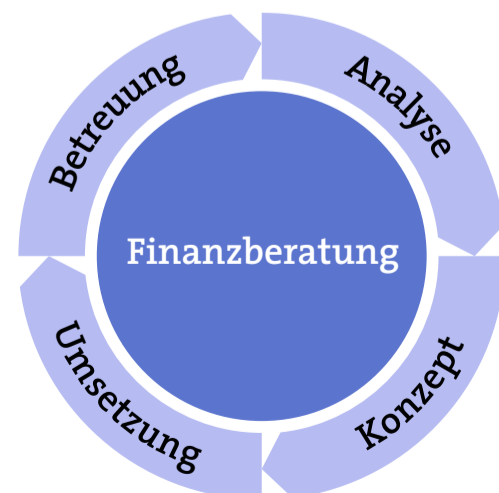
Als bedeutendste Bank in Graubünden tragen wir Verantwortung für das Wohlergehen unserer Kundschaft – in jeder Lebensphase. Das fängt an beim ersten Konto für die Kinder und geht weiter bis zur individuellen Vorsorgelösung für den Ruhestand. Die GKB begleitet und unterstützt ihre Kunden ein Leben lang – persönlich und individuell nach einem ganzheitlichen Beratungsansatz.

Jeder Mensch hat seine eigenen Vorstellungen vom Leben und von den Zielen, die er erreichen möchte. Je nach Lebensphase können sich diese Ziele verändern: So setzt zum Beispiel die Geburt eines Kindes ganz neue finanzielle Rahmenbedingungen, das Familienglück soll jederzeit optimal abgesichert sein, und auch im Alter wollen Sie gesund sein und aktiv das Leben geniessen.

Deshalb arbeiten die Kundenberaterinnen und -berater der Graubündner Kantonalbank nach einem ganzheitlichen Beratungsmodell, welches auf einer vertieften Bedürfnis- und Situationsanalyse basiert: Der gesamte Beratungsprozess gliedert sich in die vier Schritte Analyse, Konzept, Umsetzung und Betreuung. Dabei geht es vor allem darum, Ihre finanziellen Bedürfnisse und Ziele zu erfassen und die geeigneten Massnahmen zu wählen, damit Sie Ihre Ziele auch erreichen können. Dafür wird ein individuelles Finanzkonzept er-

stellt, in welchem sämtliche Massnahmen schriftlich festgehalten werden und das jederzeit an neue Lebensverhältnisse angepasst werden kann. Regelmässige Besprechungen sorgen dafür, dass die Kundinnen und Kunden mit der Umsetzung der Massnahmen und dem Erreichen der Ziele auf Kurs bleiben.

Nebst dem ganzheitlichen Beratungsansatz steht bei der Graubündner Kantonalbank die Unternehmensphilosophie des «Best Service» im Zentrum. Sie werden beim ersten Kontakt mit der Graubündner Kantonalbank spüren, dass die Mitarbeitenden unsere Unternehmensphilosophie nicht nur propagieren, sondern auch richtig leben. «Best Service» heisst für uns, dass Sie sich bei der Graubündner Kantonalbank in jeder Beziehung gut aufgehoben fühlen. Dies ist es auch, was wir Ihnen vermitteln wollen: ein gutes Gefühl!





## Interview mit Beatrix Marti

Frühpensionierte Kundin der Graubündner Kantonalbank

### Was waren Ihre Beweggründe, eine Frühpensionierung in Betracht zu ziehen?

Meine finanzielle Lage hat es mir ermöglicht, überhaupt an eine Frühpensionierung zu denken. Da meine berufliche Tätigkeit sehr kräfteaufwendend war, wollte ich genau prüfen lassen, welche Möglichkeiten mir offenstehen. Eine Frühpensionierung kam für mich nur in Frage, wenn dies ohne grosse Einschränkung bei der Lebensqualität zu bewerkstelligen ist.

### Welche Erwartungen hatten Sie an die GKB Pensionsplanung?

Als Laie in finanziellen Angelegenheiten hatte ich die Erwartung, dass die GKB meine Bedürfnisse aufnimmt und mir mögliche Varianten aufzeigt, wie ich mir eine Frühpensionierung leisten kann.

### Was war Ihr persönlicher Nutzen aus der Planung?

Nun weiss ich genau, welche Möglichkeiten mir offenstehen. Zudem habe ich Gewissheit, dass ich mir finanziell keine unnötigen Sorgen machen muss.

### Was hat Ihnen an der Pensionsplanung besonders gefallen?

Ich schätzte vor allem das systematische Vorgehen und die kompetente Beantwortung meiner Fragen.

### Werden Sie die von der GKB vorgeschlagenen Empfehlungen vollständig umsetzen?

Ich denke schon.

### Weshalb haben Sie sich die Graubündner Kantonalbank für die Planung Ihrer Frühpensionierung ausgewählt?

Ich wollte mich rechtzeitig an kompetente Leute wenden. Weil ich als Kundin der GKB immer gut beraten worden bin, hatte ich grosses Vertrauen in meine Beraterin sowie die Dienstleistungen der Graubündner Kantonalbank. Zudem stimmt für mich das Preis-Leistungs-Verhältnis, insbesondere auch bei der GKB Pensionsplanung.

# Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten?

Ein Drittel der Erwerbstätigen in der Schweiz liebäugelt mit einer frühzeitigen Pensionierung. Gehören auch Sie dazu? Wenn Sie ebenfalls mit dem Gedanken spielen, der Arbeitswelt vor dem ordentlichen Pensionierungsalter den Rücken zu kehren, gilt es ein paar wichtige Punkte zu berücksichtigen.

Mit der Pensionierung beginnt ein neuer Lebensabschnitt – auch in finanzieller Hinsicht. Es müssen viele Entscheidungen von erheblicher Tragweite getroffen werden. Ein Arbeitnehmer sollte sich frühzeitig mit der Möglichkeit einer vorzeitigen Pensionierung auseinandersetzen. Denn mindestens 3 bis 5 Jahre vor der Pensionierung – besser noch früher – müssen konkrete Entscheidungen gefällt werden:

- | Wollen Sie die AHV-Rente bereits früher beziehen oder bis 70 weiterarbeiten?
- | Bezieht man das Pensionskassengeld besser als Kapital oder Rente?

Was müssen Sie bei einer Frühpensionierung beachten?

- | Wie wirkt sich eine Frühpensionierung auf Ihre Vorsorgegelder aus?
- | Können Sie sich eine Frühpensionierung überhaupt leisten?

Grundsätzlich gilt: Je früher Sie in den Ruhestand treten wollen, desto früher ist eine Standortbestimmung angesagt und desto wichtiger ist eine gute Planung. Am besten ist es, bereits mit 50 die ersten Weichen zu stellen. Die AHV-Rente kann ein bis

zwei Jahre vorbezogen werden. Dies hat jedoch seinen Preis. Ausserdem müssen Frührentner weiterhin Beiträge an die AHV zahlen, bis sie das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Sie werden als nicht erwerbstätig eingestuft, womit sich ihre Beiträge nach ihrem Vermögen und ihrem Renteneinkommen richten. Ob sich ein Vorbezug der AHV-Rente unter dem Strich lohnt, muss im Einzelfall sorgfältig geprüft werden.

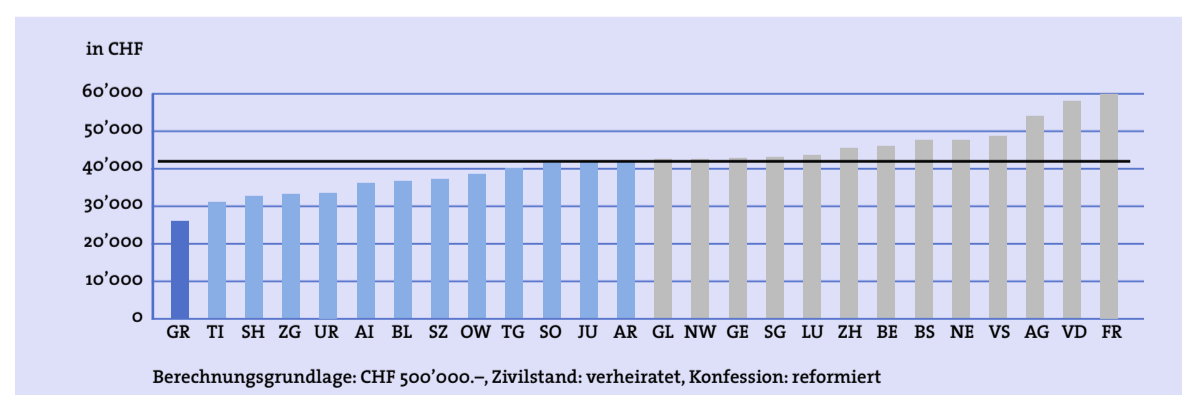
### Wann ist eine Frühpensionierung möglich?

Wer vorzeitig in den Ruhestand treten möchte, der kann die Rente oder das Kapital mehrere Jahre vor dem ordentlichen Pensionierungsalter beziehen, frühestens jedoch mit 58 Jahren. Mit jedem Jahr Vorbezug wird die Rente entsprechend gekürzt. Der Entscheid für Rente oder Kapital muss möglichst früh und sorgfältig getroffen werden. Ausschlaggebend sind die persönlichen Vermögensverhältnisse, die familiäre Ausgangslage und weitere Einkommen. Bei einer Auszahlung der Vorsorgekapitalien ist eine Staffelung sinnvoll, um die Steuersituation zu optimieren. Informieren Sie sich bei Ihrer Pensionskasse, wann eine Frühpensionierung

## Pensionskasse: Rente oder Kapital?

Beim Alterskapital aus der Pensionskasse handelt es sich um Ihr eigenes, persönlich angespartes Kapital. Um dieses müssen sie sich kümmern – und zwar rechtzeitig. Denn wer sein Pensionseinkommen nicht rechtzeitig regelt, dem wird es geregelt. Leider nicht immer zum Vorteil des Rentners. Was macht nun aber mehr Sinn: lebenslang eine Rente zu beziehen, oder sich das Kapital auszahlen zu lassen? Das hängt ganz von Ihren persönlichen Bedürfnissen und Vermögensverhältnissen ab. Aber auch steuerliche Überlegungen spielen eine Rolle. Wenn Sie eine Rente beziehen, müssen Sie diese vollumfänglich als Einkommen versteuern. Anders bei der Kapitalauszahlung: Diese wird einmal besteuert, und zwar zu einem reduzierten Satz, der von Kanton zu Kanton unterschiedlich ist. Wer im Kanton Graubünden wohnt, hat Glück gehabt: Graubünden zählt nämlich zu jenen Kantonen mit den tiefsten Kapitalleistungssteuersätzen der Schweiz.

### Kapitalleistungssteuern der Schweizer Kantone im Überblick



möglich ist und mit welchen Leistungen Sie rechnen können. Das Beispiel unten zeigt deutlich auf, dass bei einer Frühpensionierung einerseits das Alterskapital in der Pensionskasse geringer ausfällt und andererseits der tiefere Rentenumwandlungssatz zu einer zusätzlichen Kürzung der Renten führt. Je nach Verzinsung und Umwandlungssatz reduziert sich die Altersrente in der Pensionskasse pro Vorbezugsjahr um 6 bis 7 Prozent.

eine geschickte Planung die entstehenden Lücken mit anderen Mitteln zu decken, steht dem Ziel, frühzeitig in Ruhestand zu gehen, nichts im Wege. Für die Finanzierung der Deckungslücken können Sie die gebundene Vorsorge (Säule 3a), die freie Vorsorge (Säule 3b) und natürlich Ihr freies Vermögen einsetzen. In einigen Fällen gibt es auch die Lösung, dass der Arbeitgeber mit einer AHV-Überbrückungsrente die Frühpensionierung finanziell ermöglicht.

#### Verschiedene Lösungen.

Eine Frühpensionierung ist durchaus kostspielig. Gelingt es aber, durch

## Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV).

von Carl Hassler, Direktor Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden

Im Dreisäulenprinzip der Altersvorsorge bilden AHV und IV zusammen die erste bzw. die staatliche Säule. Die Rentenleistungen dieser beiden Versicherungen sollen den Existenzbedarf sichern. Die AHV ist der bedeutendste Zweig im schweizerischen Sozialversicherungssystem. Ausgerichtet werden hauptsächlich zwei Renten: eine für Pensionierte, die andere für Hinterlassene. Die Altersrente ermöglicht einen finanziell weitgehend unabhängigen Rückzug aus dem Berufsleben. Die Hinterlassenenrente will verhindern, dass zum Leid, das der Tod eines Elternteils oder Ehegatten mit sich bringt, eine finanzielle Notlage hinzukommt.

Die gegenwärtige Entwicklung im Bevölkerungsaufbau bewirkt eine immer grösser werdende Anzahl von Rentnerinnen und Rentnern im Vergleich zu den Erwerbstätigen. Bis ins Jahr 2035 wird dieses Wachstum anhalten, danach ist eine Stabilisierung zu erwarten. Da die AHV nach dem Umlageverfahren finanziert wird, das heisst die Personen im erwerbsfähigen Alter mit ihren Beiträgen die laufenden Renten der älteren Generation finanzieren, gerät das Gleichgewicht zwischen den Erwerbstätigen und der Rentengeneration ins Wanken. Zur rückläufigen Kinderzahl gesellt sich eine ständige Erhöhung der Lebenserwartung. Diese ist seit 1950 für Frauen von rund 70 auf 82 Jahre und für Männer von rund 66 auf 76 Jahre angestiegen. In Zukunft wird die Lebenserwartung etwa alle 10 Jahre um ein Jahr zunehmen. Nebst der abbröckelnden Alterspyramide hat die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre die Finanzierungsprobleme noch verschärft. Aufgrund dieser Zukunftsaussichten ist der Staat gefordert, die finanzpolitischen Weichen für eine sichere AHV rechtzeitig zu stellen.

#### Voraussichtliche Altersleistungen (Projektionszins 2.00 %) mit Staffelung

per	Kapital CHF	Umwandlungssatz	CHF/mtl.
31.01.2016	639'426.-	6,55 %	3'490.-
31.03.2015	611'388.-	6,40 %	3'261.-
31.03.2014	583'900.-	6,25 %	3'041.-
31.03.2013	556'951.-	6,10 %	2'831.-
31.03.2012	530'530.-	5,95 %	2'631.-
31.03.2011	504'627.-	5,85 %	2'460.-

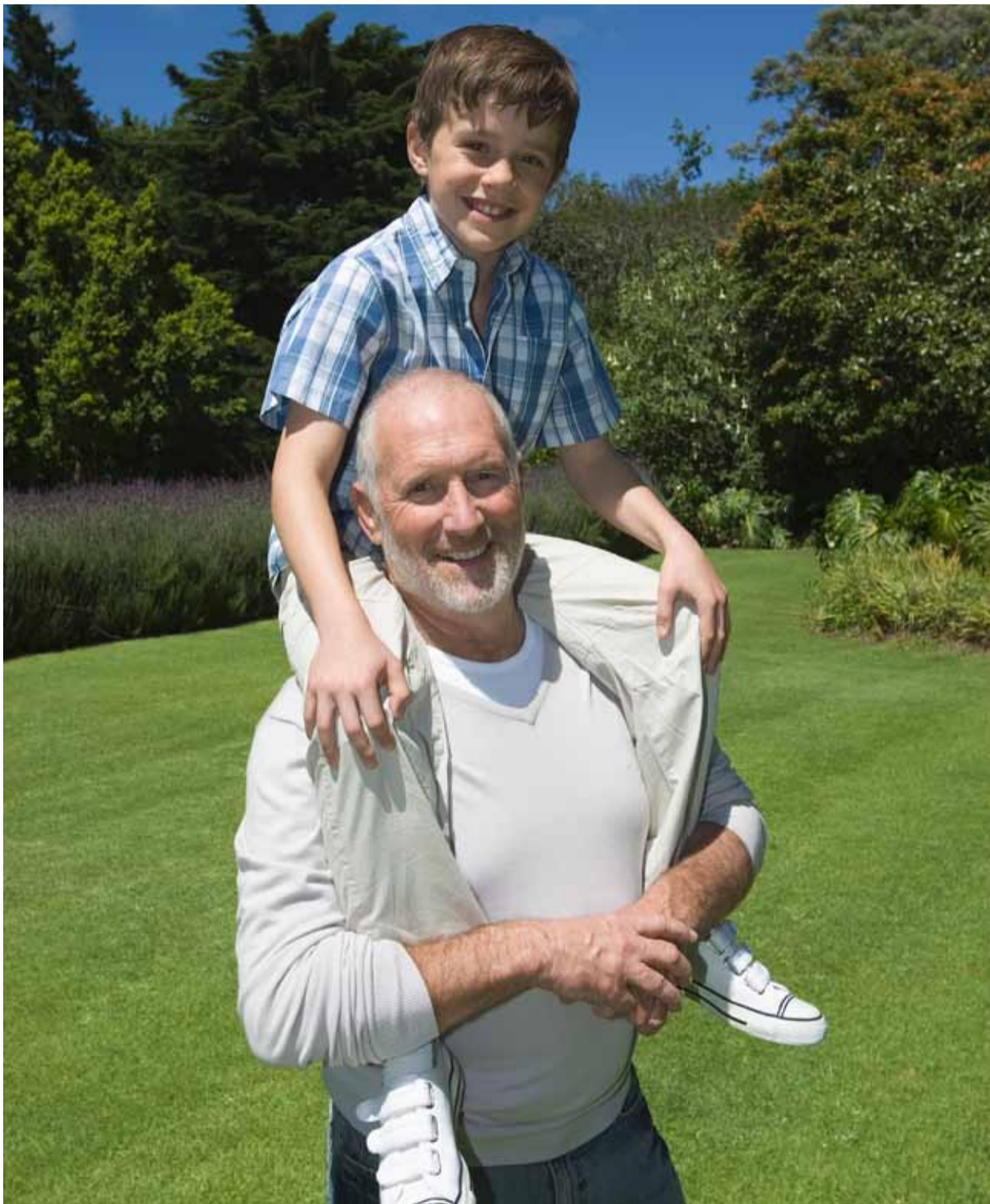
Wenn Sie fünf Jahre vor der ordentlichen Pensionierung in den Ruhestand treten, fällt Ihre Rente kleiner aus. Im obigen Beispiel sind das pro Monat 1'030 Franken, also fast 30 Prozent.





## So wächst Ihr Vermögen.

Die Vermögensplanung gehört wie die Planung der beruflichen Karriere zu jeder Lebensphase dazu. Besonders ab dem fünfzigsten Lebensjahr sollten Sie ihr Vermögen im Hinblick auf die Pensionierung optimal anlegen, damit Ihnen auch nach der Erwerbsaufgabe stets genügend Geld zur Verfügung steht. Nach der Pensionierung müssen die Vermögensanlagen neu ausgerichtet werden.



Die Pensionierung ist ein wichtiges Ereignis im Leben jedes Menschen. Sie bringt neue Freiräume und Herausforderungen: Neue Strukturen müssen aufgebaut werden, und man muss sich an den neuen Lebensrhythmus gewöhnen. Die Finanzen sind in dieser Beziehung ein wichtiger Faktor. Denn ein sorgenfreies Alter hängt nebst der Gesundheit auch von der finanziellen Unabhängigkeit ab. Mit dem Zeitpunkt der Pensionierung fallen die gewohnten Erwerbseinkünfte weg und werden durch das Renteneinkommen und zusätzliche Kapitalerträge ersetzt.

### Anlegen vor der Pensionierung.

Wie soll also das Vermögen in der Lebensphase vor der Pensionierung optimal angelegt werden? Es existieren oft falsche Vorstellungen über die Art und Weise einer zielgerichteten Vermögensplanung. Vielfach wird einfach nur eine möglichst hohe Rendite angepeilt, andere Ziele beachtet man gar nicht. Die ideale Vermögensplanung sollte jedoch auf die persönlichen Bedürfnisse, Wünsche und Lebensziele des Anlegers ausgerichtet sein. Erfahrene Investoren achten deshalb auf eine angemessene Strukturierung des Vermögens. Wichtig: Weil Fehlentscheide von

heute sich morgen kostspielig auswirken können, müssen sämtliche Vermögensbestandteile miteinbezogen werden.

### Nach der Pensionierung: Vermögensanlagen neu ausrichten.

Die Kapitalien aus den Vorsorgelösungen sichern Ihre Zukunft und müssen somit zielorientiert und vernünftig bewirtschaftet werden. Ziel ist es, dass Sie im Ruhestand die regelmässigen Lebenshaltungskosten und die einmaligen Ausgaben jederzeit durch Liquidität – also flüssige, sofort verfügbare Mittel – decken können. Der verbleibende Teil des Kapitals sollte anschliessend anhand der Kriterien «Sicherheit», «Rendite» und «Steuern» optimiert werden.

Mit einer langfristig ausgerichteten Planung schaffen Sie Klarheit und ein sicheres Gefühl. Sehen Sie die Pensionierung nicht als Ziel, sondern als Neustart in einen weiteren, spannenden Lebensabschnitt. Wie schön, wenn Sie dann Ihre finanzielle Unabhängigkeit in vollen Zügen geniessen können!

## Schuldenfrei ins Alter?

Viele Immobilienbesitzer möchten möglichst schuldenfrei in Pension gehen; gleichzeitig fürchten sich viele davor, durch die Amortisation von Hypotheken steuerliche Nachteile zu erleiden. Aus diesem Grund sind Vor- und Nachteile genau abzuwägen.

Durch eine Amortisation der Hypothek können die Lebenshaltungskosten gesenkt werden, da keine oder weniger Fremdkapitalzinsen anfallen.

Auf der anderen Seite können die Fremdkapitalzinsen nicht mehr steuerlich in Abzug gebracht werden, was zu einer höheren Steuerbelastung führt. Zudem ist das Geld, welches zur Amortisation verwendet wird, in der Liegenschaft gebunden. Das bedeutet, dass dieses Kapital nicht für zukünftigen Konsum zur Verfügung steht und nicht verzehrt werden kann.

Weiter stellt sich die Frage, was mit dem Geld gemacht wird, welches nicht für die Amortisation benötigt wird. Ein Verzicht auf die Amortisation der Hypothek kann sich lohnen, wenn das investierte Kapital eine höhere Rendite erwirtschaftet als die Zinskosten für die Hypothek nach Abzug der Steuerreduktion. Die Zinsen für sichere Anlageformen sind in der Regel geringfügig tiefer als die Zinsen für Hypotheken. Somit sind die Kosten auf der Hypothek auch nur leicht höher als der Zinsertrag auf sicheren Anlagen. Insgesamt fallen deshalb beim Verzicht auf eine Amortisation nur geringe Mehrkosten an.

Immobilienbesitzer müssen somit Folgendes entscheiden: Ist mir eine ausreichende Liquidität und damit auch grössere Flexibilität wichtiger als eine geringfügige Reduktion der fixen Lebenshaltungskosten durch Amortisation der Hypothek?

Im Rahmen einer GKB Pensionsplanung wird Ihnen dies detailliert aufgezeigt. Aus unserer Erfahrung wird vielfach die Flexibilität bevorzugt. Dies gibt Sicherheit, auch im hohen Alter immer über genügend Liquidität zu verfügen.

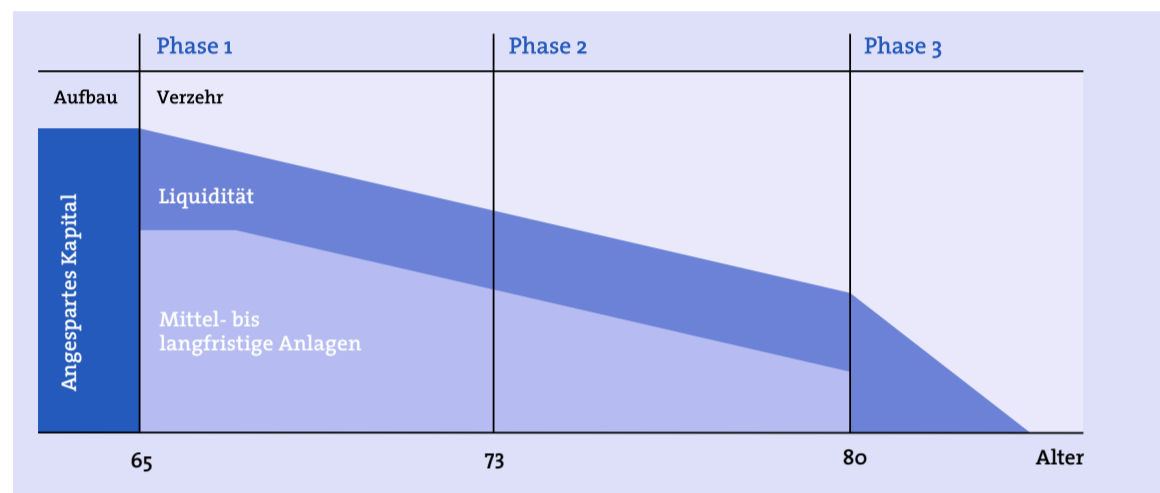


## GKB Pensions-Mandat.

Nach der Pensionierung treten die meisten Menschen von der Phase des Kapitalaufbaus in jene des Kapitalverzehr ein: Sie beginnen, von ihren Ersparnissen zu leben. Mit einem Pensions-Mandat bieten wir Ihnen die ideale Möglichkeit, das Kapital anzulegen, das für die Zeit nach der Pensionierung bestimmt ist.

Die Anlagen werden bezüglich Liquidität, Sicherheit, Rendite und Steuern speziell auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Dabei richten wir uns nach einem 3-Phasen-Plan. Ziel ist es, dass Ihr gewünschtes Einkommen aus dem Vermögen dann zur Verfügung steht, wenn Sie es brauchen. Dabei berücksichtigen wir speziell Ihr Sicherheitsbewusstsein, eine angemessene Rendite und Ihre persönliche Steuersituation.

### Umsetzungsbeispiel eines langfristig ausgerichteten Verzehrplans (3-Phasen-Konzept)



## Fragen an Leo Jörg

61, Teamleiter Private Kunden bei der Graubündner Kantonalbank



**Herr Jörg, wann haben Sie sich für die Pensionsplanung der Graubündner Kantonalbank entschieden?**

Zum ersten Mal habe ich mir vor drei bis vier Jahren Gedanken zu diesem Thema gemacht. Das war also mit etwa 57 Jahren. Ich wollte mich einfach einmal professionell beraten lassen und eine Zweitmeinung zu diesem komplexen Thema einholen.

**Hat sich die Beratung aus Ihrer Sicht gelohnt? Was hat es konkret gebracht?**

Auf jeden Fall. Seit ich die Planung machen liess, weiss ich genau, wie es nach der Pensionierung um meine Finanzen steht. Das ist das eine. Das andere betrifft vor allem die Steuern: Dank dieser Pensionsplanung konnte ich wesentlich Steuern sparen. Das Ganze hat sich also gleich mehrfach gelohnt.

**Was empfehlen Sie anderen Leuten, die auf die Pensionierung zugehen?**

Ich würde allen empfehlen, sich möglichst frühzeitig, also mindestens 10 Jahre vor der Pensionierung, professionell beraten zu lassen. Denn je früher man vorsorgt, desto mehr profitiert man von Steuervorteilen und kann den Vermögensaufbau sowie die private Absicherung gezielt planen.



## Alles im Griff: Mit der GKB Pensionsplanung.

Private Vorsorge, eine mögliche Frühpensionierung und einen Anlageplan für die Zeit nach der Pensionierung: Das sind alles Themen, die im Rahmen der GKB Pensionsplanung genau beleuchtet werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, sich damit zu beschäftigen.

Die GKB Pensionsplanung ist mehr als eine herkömmliche Finanzberatung. Hier geht es vielmehr darum, Ihre Finanz- und Steuersituation im Hinblick auf Ihre Pensionierung optimal auszurichten. Ziel ist es, Ihren persönlichen Pensionsplan gemeinsam zu erarbeiten. Für 500 Franken werden Sie zusammen mit Ihrem persönlichen Berater von der Graubünd-

ner Kantonalbank alle wichtigen Fragen zu diesem Thema beantworten können und erhalten am Ende in einem übersichtlich zusammengestellten Ordner Ihr individuelles Ruhestandskonzept mit folgendem Inhalt:

- | Persönlicher Pensionsplan
- | Sämtliche relevanten Berechnungen

- | Detaillierte Produktinformationen
- | Unterlagen zur 1. Säule (AHV / IV)
- | Unterlagen zur 2. Säule (Pensionskasse)
- | Unterlagen zur 3. Säule (private Vorsorge)
- | Umsetzung der Massnahmen zur Pensionsplanung

Doch auch nach der ersten Beratung werden Sie nicht einfach alleine gelassen: In regelmässigen Abständen treffen Sie sich zu einer Nachfolgeberatung. Denn verschiedene Einflüsse können die Planungsgrundlagen verändern, oder Sie entwickeln im Laufe der Zeit selbst neue Wünsche und Ziele. Mit der Nachfolgeberatung

können Sie frühzeitig auf die neuen Verhältnisse reagieren.

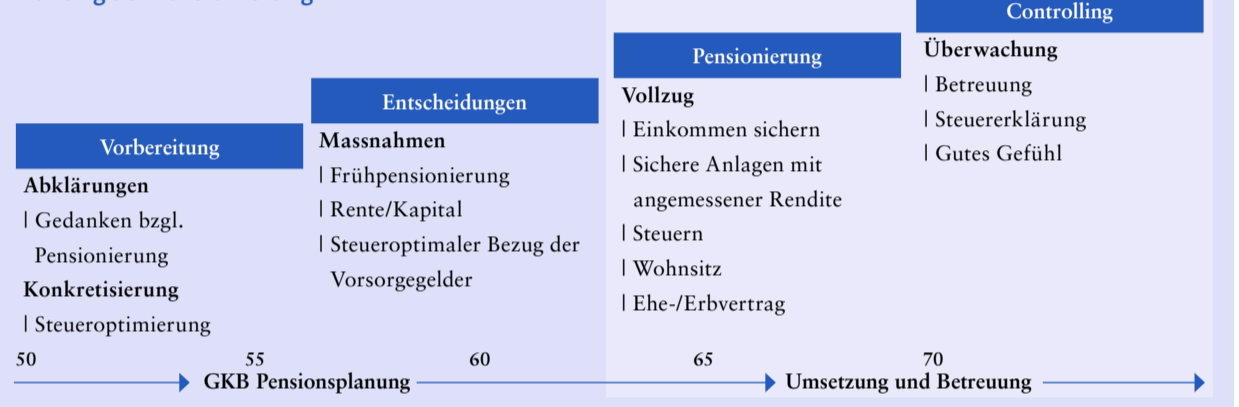
### Mit der GKB Pensionsplanung profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- | Entscheidungsgrundlagen
- | Konkrete Massnahmenvorschläge
- | Vernetzte Betrachtung Ihrer finanziellen Situation in Bezug auf Ihre Pensionierung (Liquidität, Vermögen, Steuern)
- | Produktneutrale Beratung
- | Empfehlungen rund um das Thema «Rente oder Kapital?»
- | Einkommenssicherheit in der Pensionsphase
- | Mehr Lebensqualität im Alter dank finanzieller Unabhängigkeit und Sicherheit

Bei all diesen Analysen und Entscheidungen stehen immer Sie und Ihre Bedürfnisse im Vordergrund. Denn nur wenn Ihre Ziele und Möglichkeiten berücksichtigt und optimal aufeinander abgestimmt werden, ist eine qualitativ hochwertige Planung möglich. Die GKB Pensionsplanung berücksichtigt genau das. So können Sie Ihre Pensionierung optimal planen. Und je früher Sie die Weichen stellen, desto mehr Handlungsspielraum bleibt Ihnen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich jetzt beraten – einfach die Antwortkarte ausfüllen und einschicken. Ihr Kundenberater wird sich umgehend bei Ihnen melden. Wir freuen uns auf Sie.

### Planung der Pensionierung



## Pensionierung planen und Steuern sparen.

Herr und Frau Caviezel aus Chur verfügen zusammen über Vorsorgegelder in der Höhe von 700'000 Franken. Nun möchten sie sich ihre Gelder aus der dritten Säule und der Pensionskasse auszahlen lassen. Ein Vergleich zeigt, dass Herr und Frau

Caviezel wegen der progressiven Besteuerung mit einem gestaffelten Bezug viel besser fahren als ohne Staffelung. Mit einer Staffelung sparen sie 18'000 Franken an Steuern.

### Gestaffelter Bezug der gebundenen Vorsorgegelder (CHF 700'000)

ohne Staffelung (Auszahlung im selben Jahr)		mit Staffelung (Auszahlung in drei verschiedenen Kalenderjahren)	
Auszahlung 3a (100'000)		1. Auszahlung 3a (100'000)	4'000
Auszahlung 3a (100'000)		2. Auszahlung 3a (100'000)	4'000
Auszahlung PK (500'000)		3. Auszahlung PK (500'000)	28'000
<b>Kapitalleistungssteuer</b>	<b>54'000</b>	<b>Kapitalleistungssteuer</b>	<b>36'000</b>

Total Steuereinsparung durch Staffelung: CHF 18'000.–

### Unsere Beratungsdienstleistungen für Sie auf einen Blick:

| GKB Pensionsplanung: Ihre Finanz- und Steuersituation wird im Hinblick auf Ihre Pensionierung optimal ausgerichtet.

| GKB Wohn- und Budgetberatung: Zusammen mit unseren kompetenten Partnern beraten wir Sie rund ums Thema «Wohnen im Alter».

| GKB Erbschaftsplanung: Wir analysieren Ihre finanzielle Situation und regeln Ihren Nachlass gemäss Ihren Wünschen.